

INFORMATIONSVORANSTALTUNG - 18. JANUAR 2019: 9.00 - 16.30 Uhr
organisiert von dem CNAEMO* und der ESEIS,**
in Zusammenarbeit mit dem Conseil Départemental du Bas-Rhin und dem Euro-Institut

ARBEIT MIT FAMILIEN UND ALTERNATIVEN ZUR UNTERBRINGUNG:
DEUTSCH-FRANZÖSISCHE PERSPEKTIVEN RUND UM DIE BEDÜRFNISSE DES KINDES

Die Politik im Bereich des Kinderschutzes und zur Achtung der Rechte und Bedürfnisse von Kindern in Frankreich und Deutschland basiert auf der Charta der Grundrechte der Europäischen Union. Die Achtung ihrer Grundrechte ermöglicht es ihnen, sich als Individuum zu entwickeln, Autonomie zu erlangen und sich zu sozialisieren.

Um auf die Bedürfnisse des Kindes eingehen zu können, muss zunächst über die Arten von Bedürfnissen und deren Definition nachgedacht werden. Wie ist das Verhältnis zwischen den Bedürfnissen des Kindes und der Position der Eltern? Ist es eine Hauptaufgabe des offenen Umfelds, die elterlichen Kompetenzen zu stärken?

Das Familienbild und die Antworten der Kinderschützer auf die Bedürfnisse des Kindes sind also weniger eine Frage einer einzigen Wahrheit als einer Kultur, einer "kollektiven Subjektivität", die von einem bestimmten politischen und historischen Kontext geprägt ist.

In unserer grenzüberschreitenden Region ist der Perspektivwechsel ein Gewinn und eine Notwendigkeit für die Arbeit im sozialen Bereich. Der Austausch zwischen den Berufskulturen bereichert Theorie und Praxis.

Ziel dieses Studientages des CNAEMO und der ESEIS ist es folglich, französische und deutsche Forscher und Fachkräfte in den Dialog zu bringen.

- Grußworte:
 - Frédéric BIERRY, Präsident des Conseil Départemental du Bas-Rhin (oder Vertretung)
 - Frank SCHERER, Landrat Ortenaukreis (oder Vertretung)
 - Béatrice MULLER, Direktorin der ESEIS
 - Salvatore STELLA, Präsident des CNAEMO
- Unterbringung und Alternativen zur Unterbringung, deutsch-französische Perspektiven, Sybille FISCHER (Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Evangelische Hochschule Freiburg)
- Die Beteiligung von Kindern und Familien am Kinderschutz in Frankreich und Deutschland: Pierrine ROBIN (Dozentin für Erziehungswissenschaften an der Universität Paris Est Créteil)
- Praxis der elterlichen Beteiligung an der Ausbildung ihrer Pflegekinder: Hélène JOIN-LAMBERT, MCF HDR in Erziehungswissenschaften, Centre de recherche éducation et formation, Université Paris Nanterre. Mitverantwortlich für den Europäischen Masterstudiengang in Sozialer Arbeit ADVANCES.
- Innovative Ansätze von beiden Seiten des Rheins
- Humoristische Einlage
- Podiumsdiskussion zwischen allen deutschen und französischen Vortragenden
- Schlusswort

Die Anmeldungen erfolgen ab dem 19. November 2018 über die Website : www.cnaemo.com

* Carrefour National de l'Action Educative en Milieu Ouvert

** Ecole Supérieure Européenne de l'Intervention Sociale